

Basler geht mit neuer Tarifwelt in die kommende Kfz-Saison

• "Basler All-in", das neue Kfz-Rundum-Sorglos-Paket mit vielen Extras inklusive • "Basler Start", die neue "Extra-Klasse" für junge Fahranfänger zur Nutzung des Elternfahrzeugs • "Basler Basis" für Kunden, die vorrangig auf den Preis schauen

Pünktlich zu Beginn der Kfz-Wechselsaison, in der erfahrungsgemäß über eine Million Versicherungskunden* einen neuen Anbieter suchen, kommen die Basler Versicherungen ab dem 1. Oktober 2015 mit einer komplett überarbeiteten Tarifwelt auf den Markt. Neu sind die Kfz-Versicherungen Basler All-in, der Rundum-Schutz mit vielen Extras und Basler Basis, eine Grundabsicherung für preissensible Kunden. Ebenfalls neu ist der Baustein Basler Start. Diese Neuentwicklung, die mit Basler All-in kombiniert werden kann, wurde für Fahranfänger zwischen 17 und 23 Jahren und ihre Eltern kreiert.

Kfz-Schutz für Jungfahrer neu definiert

"Basler Start bietet deutliche Vorteile gegenüber dem sonst üblichen Einschluss von Fahranfängern in die Kfz-Versicherung der Eltern, für die damit immer das Risiko verbunden ist, Schadenfreiheitsrabatt zu verlieren", sagt Stefan Schweitzer, Produkt-Zielgruppenmarketing Nichtleben bei den Basler Versicherungen. In einer Online-Maklerbefragung, mit der die Basler Versicherungen im März 2015 das Marktforschungs- und Beratungsinstitut YouGov beauftragten, wurden Makler aufgefordert, die anonymisierte Basler-Produktidee für Fahranfänger zu bewerten. Dazu Wolfgang Pander, Bereichsleiter Kraftfahrt bei der Basler: "Wir wollten ein Produkt für junge Leute entwickeln, die Fahrpraxis sammeln möchten, sich jedoch eine eigene Kfz-Versicherung noch nicht leisten können oder wollen. Dennoch sollten sie sich schon heute einen günstigeren Einstieg in die eigene Kfz-Versicherung aufbauen können." Ein Ergebnis der Umfrage: Knapp die Hälfte der Befragten schätzen die Zusatzkosten für die Mitversicherung von Kindern auf 200 bis 400 Euro im Jahr.

Rabattschutz für Eltern - Belohnung der Kinder für unfallfreies Fahren

Zu einem Festpreis von monatlich 25 Euro schließen Eltern für ihre Kinder, die das Fahrzeug von Vater oder Mutter mitbenutzen, den Baustein Basler Start ab. Wichtig: Die Eltern verlieren nicht ihren Schadenfreiheitsrabatt (SFR), falls das Kind einen Schaden verursacht. Außerdem erwirbt der Heranwachsende vom ersten Tag an mit jedem unfallfreien Jahr eine Anwartschaft auf eine günstigere Einstufung der SF-Klasse für seinen späteren Vertrag bei der Basler. Bei der Ersteinstufung wird die bis dahin erworbene Anwartschaft sowohl bei der Kfz-Haftpflicht- als auch bei der Vollkaskoversicherung berücksichtigt. Junge Fahranfänger werden üblicherweise bestenfalls in SF-Klasse 2 eingestuft. Wer nun aber schon fünf Jahre unfallfrei mit dem Auto der Mutter oder des Vaters gefahren ist, kann durch die Anwartschaft über Basler Start direkt in die SF-Klasse 6 einsteigen. Das kann eine Ersparnis von ein paar hundert Euro Jahresprämie bringen. "Die Makler, denen wir durch YouGov unsere Produktidee vorstellten, waren regelrecht begeistert", sagt Stefan Schweitzer. Rund zwei Drittel der Makler bewerten diese Idee mit ausgezeichnet oder sehr gut und würden das Produkt auch an ihre Kunden vermitteln.

Basler All-in - für Makler an alles gedacht

Bei Basler All-in steht der Name für die Produktidee: Der Tarif wurde für Kunden entwickelt, die eine Rundum-Absicherung suchen. Diese kann mit neuen und bewährten SicherheitsPLUS-Bausteinen bedarfsgerecht erweitert werden. Zahlreiche Einzelleistungen, Sicherheitsbausteine und Assistance-Angebote in der Teil- und Vollkaskoversicherung ergänzen sich so zum All-in-



Paket. Die Basler möchte mit diesem Tarif vor allem im Maklermarkt punkten. "Basler All-in ist gute Produktempfehlung, weil mit diesem Leistungspaket Beratungssicherheit verbunden ist", sagt Wolfgang Pander. Die Erweiterungsmöglichkeiten des Tarifes umfassen unter anderem den bewährten "AutoSchutz 48", der Kunden in H öhe des Neubeziehungsweise Kaufpreises bei Totalschaden des Fahrzeuges bis zu 48 Monaten nach seiner Erstzulassung entschädigt. Der neue SicherheitsPLUS-Baustein Reise bietet Auslandsschadenschutz und erweiterte Assistance-Leistungen, auch bei Reisen ohne den eigenen Pkw. Ein Beispiel: Bei unverschuldeten Kollisionsschäden übernimmt die Basler in vielen europäischen Ländern die Schadenabwicklung und reguliert nach deutschem Recht.

Basler Basis-Schutz - einfach und unkompliziert

Basler Basis richtet sich an ausgesprochen preisorientierte Kunden, die einen kompakten Versicherungsschutz zu einem günstigen Preis suchen, aber auf Service und eine gute Schadenabwicklung nicht verzichten wollen. Bei Basler Basis wurde wie im All-in-Tarif zusätzlich eine kostenlose Deckungserweiterung für Verkehrsopfer integriert. Damit werden Verkehrsopfer geschützt, wenn der Unfallgegner oder sein Versicherer nicht haftbar gemacht werden kann, zum Beispiel bei Fahrerflucht.

* Laut YouGov Studie "Wechselt ätigkeit in der Kfz-Versicherung" waren es Ende 2014 rund 1,8 Millionen Kunden, die zu einer anderen Gesellschaft wechselten.